

Die Woche

Freitag, 31. März

Was? Kids- und Jugendtreff
Von 15 bis 18 Uhr findet der **offene Treff** in der Neuen Spinnerei für alle zwischen acht und 13 Jahren statt. Von 18.30 bis 21 Uhr sind Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren eingeladen.



Am Montag lädt die Neue Spinnerei Jugendliche zum Hallenfußball am CBG ein. DZ-Foto: picture alliance/dpa

Montag, 3. April

Was? Hallenfußball und Veranstaltung bei den Stadt-Terrassen

Heute ist die Neue Spinnerei von 15 bis 17 Uhr bei der **Stadt-Terrasse** am Platz vor der Tiberstraße 3 anzutreffen. Hier wartet ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit Spieletisch und Minigames. Von 20.30 bis 21.45 Uhr wird außerdem in der Halle am Clemens-Brentano-Gymnasium **gekickt**. Eingeladen

sind alle zwischen 16 bis 23 Jahren.

Dienstag, 4. April

Was? Ausflug zum Joy'n Us Freizeitzentrum

Am Dienstag lädt die Neue Spinnerei zum Ausflug ins Joy'n Us ein. Alle Acht- bis 14-Jährigen können von circa 14 bis 16 Uhr eine Runde Minigolfen. Die Kosten dafür betragen zwei Euro. Für 15- bis 20-Jährige bietet die Spinnerei ebenfalls circa zwei Stunden Minigolf an. Treffen ist hier um 16.30 Uhr. Der Preis liegt ebenso bei zwei Euro. Eine Anmeldung über die Jüfo Dülmen App ist für beide Veranstaltungen nötig.

Mittwoch, 5. April

Was? Kids- und Jugendtreff

Von 17 bis 19 Uhr lädt der **offene Treff** in der Neuen Spinnerei alle zwischen acht und 13 Jahren ein. Von 19 bis 21 Uhr sind Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren willkommen.

Donnerstag, 6. April

Was? Kids- und Jugendtreff

Auch am Donnerstag findet von 17 bis 19 Uhr der **offene Treff** für alle zwischen acht und 13 Jahren in der Spinnerei statt. Von 19 bis 21 Uhr sind Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren beim offenen Treff willkommen.

■ neuespinnerei.duelmen.de

Gespielt

„Kirby's Return to Dream Land Deluxe“
Der rosa Held ist zurück

Kirby, der kleine rosafarbene Held, stürzt sich in „Kirby's Return to Dream Land Deluxe“ auf der Nintendo Switch erneut in das bereits 2011 auf der Wii erschienene Jump'n'Run-Abenteuer „Kirby's Adventure Wii“. In dieser Deluxe-Version erwartet die Spieler nicht nur das Hauptabenteuer aus dem Original, sondern auch zwei neue Mini-Games sowie der brandneue 20 Level lange Epilog rund um den Weltall-Reisenden Magalor. Ihm hilft Kirby im Hauptspiel beim Reparieren seines Raumschiffes. Zum Dank wird Magalor in der Deluxe-Neuaufgabe zum spielbaren Helden.



Kirby's Return to Dream Land Deluxe. DZ-Foto: Jana Bicks

Auf seinen Reisen muss sich Kirby den unterschiedlichsten Gegnern stellen. Beim Bekämpfen seiner Feinde setzt er auf eine ganz besondere Eigenschaft seines Körpers: Kirby kann seine Gegner oder auch verschiedenste Gegenstände einsaugen, ihre Fähigkeiten kopieren und sich damit in unzählige Versionen seiner selbst verwandeln. Verschluckt Kirby beispielsweise ein Steinwesen, kann sich Kirby selbst in einen Steinblock verwandeln und so „Gegner „plätten“. In der Deluxe-Version kommen zwei neue „Kopierfähigkeiten“ dazu, die es bisher in noch keinem Kirby Spiel gab. Während Sand-Kirby Burgen aus Siliziumdioxid baut und Sandfäuste zuschlagen lässt, feuert der Mech-Kirby Lasersalven auf seine Feinde.

steckte Zahnräder in allen Leveln und fast 100 sammelbare Masken, die sich Kirby und seine Freunde jederzeit auf Knopfdruck aufsetzen können, was besonders im Multiplayer für gute Laune sorgt. Alle Spielmodi können auch mit bis zu vier Spielern gleichzeitig gespielt werden.

Da viele der Zwischenbosse schnell besiegt sind, regelmäßig Extraleben spendiert werden und es viele Checkpoints gibt, ist „Kirby's Return to Dream Land Deluxe“ gerade auch für jüngere Spieler geeignet. Für ältere Zocker könnte das Spiel oft zu einfach sein, da es leider keine Möglichkeit gibt, den Schwierigkeitsgrad des Spiels anzupassen.

Wer das Spiel auf der Wii verpasst hat, sollte einen Abstecher ins Dream Land auf der Nintendo Switch wagen. Das Spiel kann ab sechs Jahren in der Stadtbücherei Dülmen ausgeliehen werden.

Jana Bicks
Stadtbücherei Dülmen

Hast Du Fragen oder Anregungen?
Dann melde Dich bei der Dülmen-Redaktion!

Patrick Hülsheger
Marktstraße 25
Tel. 02594/956-56

JUNGES

Email: patrick.huelsheger@dzonline.de



Die Schülerinnen und Schüler des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums zogen am Donnerstag Kostüme passend zum Anfangsbuchstaben des Vornamens an. DZ-Fotos: Rosentreter

Die angehenden Abiturienten feierten ihre letzte Schulwoche mit kreativen Kostümen

Mafia, Zeitreise und Oktoberfest

Von Leif E. Rosentreter

DÜLMEN Die Ruhe vor dem Sturm: Für die Abschlussjahrgänge der verschiedenen Dülmener Gymnasien stehen die Abiturprüfungen kurz bevor. Da wundert es nicht, dass die letzte große Gelegenheit zur Entspannung voll auskostet wird. Die Prüflinge feiern diese Woche ausgelassen in unterschiedlichsten Kostümen die Mottowoche. Nach der unfreiwilligen Zwangspause in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie sind die Schülerinnen und Schüler nun umso motivierter die Tradition wieder aufleben zu lassen.

Am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg stand der Mittwoch ganz im Zeichen des Rollentauschs: Jungen und Mädchen nutzten die Möglichkeiten von Kleidung, Schminke und Kreativität, um für diesen Tag zumindest äußerlich und mit einer guten Portion Selbstironie in die Rolle des anderen Geschlechts zu schlüpfen. Der Dienstag wurde von den Kindheitshelden der Schüler bestimmt, am Donnerstag war das Motto „Helden des Kinos“. Der heutige Freitag soll schließlich Erinnerungen an den Paten und andere Gangster-Epen wecken. Neben den aufwendigen



Mittwoch verkleideten sich die angehenden Abiturienten am Berufskolleg zum Thema „Geschlechtertausch.“

Mottos an der Schule sind unter anderem noch eine Planwagenfahrt durch Lüdinghausen sowie allgemeine abendliche Feiern geplant.

Am Clemens-Brentano-Gymnasium tanzten die Heldinnen und Helden der Kindheit zu einem bunten Mix aus Klassikern der Partyszene und ironischen Ohrwürmliedern in der Schulaula. Die Stimmung war einheitlich ausgelassen. Die Woche begann mit dem Motto der Zeitreise am Montag und ging über den ironischen „Lockdown-Chic“ des Dienstags in die Kindheitshelden des Mittwochs über

bis hin zum Thema „Mafia“ am Donnerstag. Heute geht es für die Schüler im eigens designten Stufenpullover zur Schule. Die Woche über standen außerdem Partyspiele an, wie etwa Bobbycar-Rennen oder Tischtennisturniere.

Die angehenden Abiturienten des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums verkleideten sich am Donnerstag mit Kostümen, die nach dem ersten Buchstaben ihres Vornamens ausgewählt wurden. Von Lokomotivführern samt Lokomotive über Engel und Prinzessinnen hatte jeder und jede ein individuelles Aussehen

dem Namen entsprechend. Selbst die Lehrkräfte ließen sich nicht lumpen und standen ihren Schülern in ihren Kostümierungen in nichts nach. Die Woche wurde am Montag mit dem dieses Jahr offenbar sehr beliebten Mafia-Thema eröffnet und ging über die Film- und Serienhelden am Dienstag zu waschechter Oktoberfeststimmung am Mittwoch über. Heute wird mit dem Chaostag das fulminante Finale der Mottowoche gefeiert - dann gibt es zwar kein Thema, aber jeder kann gerne im Kostüm erscheinen. Die angehenden Abiturienten gehen durch die Klassen

und machen Stimmung. An den Privaten Gymnasien Schloss Buldern zeigen man sich am Montag ebenfalls in Oktoberfest-Kostümierung. Der Dienstag stand auch hier im Zeichen des Mafia-Stils, während am Mittwoch die Helden der Kindheit auftraten. Am Donnerstag musste Kreativität in der Gemeinschaft bewiesen werden: Verschiedene Gruppen zeigten sich in aufeinander abgestimmten Kostümen. Der Abschluss der Mottowoche soll heute mit einer wilden Mischung aus Kostümen bezogen auf die Anfangsbuchstaben der Schüler gefeiert werden.

Niklas Hörbelt kann nach dem ersten Uni-Block sein Wissen in der Praxis anwenden

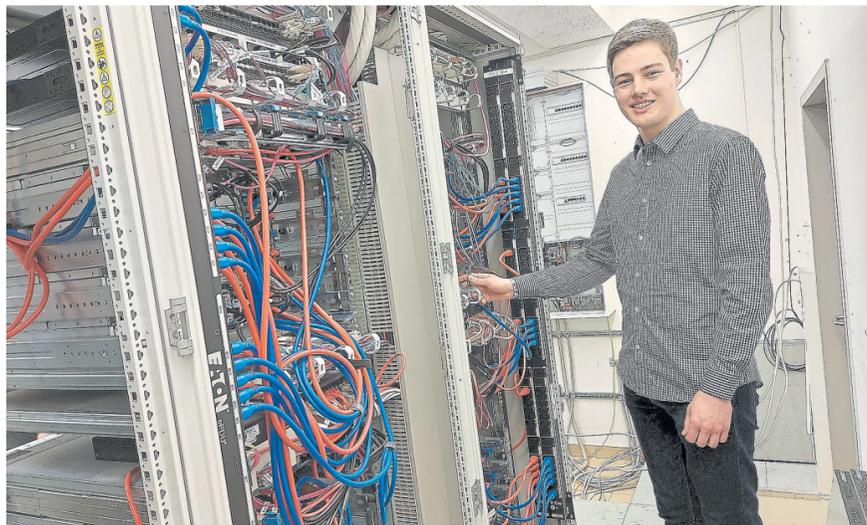
Verwaltung und IT in einem dualen Studium

Von Tatjana Thüner

DÜLMEN. „Für meine Interessen habe ich den ziemlich perfekten Job gefunden“, ist Niklas Hörbelt überzeugt. Dabei hat er sein duales Studium zum Verwaltungsinformatiker gerade einmal vor knapp sieben Monaten begonnen.

Niklas hat sich bewusst für das Studium entschieden. Als Verwaltungsinformatiker soll er das Bindeglied zwischen Verwaltung und IT sein. Für beide Felder interessierte sich der Letteraner schon in der Schule. Zwei Praktika, eins in der Verwaltung und eins in der IT-Abteilung, motivierten ihn zur Ausbildung.

Das duale Studium gibt es noch nicht lange. Bei der Stadt Dülmen ist Niklas Hörbelt die erste Person, die zum Verwaltungsinformatiker ausgebildet wird. Da im Studiengang sowohl Recht als auch IT-Schwerpunkte sind, gibt es viele Parallelen zum Studium „Bachelor of Laws“, das die Stadt ebenfalls anbietet (DZ berichtet). „Von der Menge her ist der



In seinem dualen Studium zum Verwaltungsinformatiker beschäftigt Niklas Hörbelt sich unter anderem mit der IT. In seiner Praxisphase wird er beispielsweise in der IT-Abteilung eingesetzt werden. DZ-Foto: Thüner

juristische Teil ähnlich, nur geht es bei meinem Studiengang nicht so weit in die Tiefe wie beim Bachelor of Laws“, berichtet Niklas. Neben Recht beschäftigt er sich in der Uni auch mit Wirtschaft, IT und Mathematik.

„In den sieben Monaten habe ich schon das Gefühl,

ganz schön viel gelernt zu haben“, sagt er. Besonders gefalle ihm, wie praxisorientiert der Lernstoff vermittelt wird. Doch die Breite an Fächern fordert den 19-Jährigen auch heraus. Dennoch: Seine ersten Klausuren hat er mit gutem Ergebnis bestanden. Den ersten Uni-

Block hat er somit bald hinter sich und kann dann in der Praxis sein Wissen anwenden. Darauf freue Niklas sich schon sehr.

Eingesetzt wird er während seines dualen Studiums in der reinen IT-Abteilung, im Bereich Digitalisierung und in der Schul-IT. Außer-

dem steht noch ein externes Praktikum in einer Landesbehörde oder Kommune an.

Eine konkrete Aufgabe von Niklas wird etwa sein, die Fachbereiche darin zu unterstützen, digitaler zu werden. Während seiner Zeit in der IT-Abteilung ist er unter anderem mit der IT-Beschaffung beschäftigt und außerdem Ansprechpartner für Kollegen bei technischen Problemen. Auch das digitale Lernen fällt im Rahmen der Schul-IT in seinen Aufgabenbereich.

Das duale Studium

Die Angaben stimmen nicht immer mit dem im Artikel erwähnten Betrieb überein. Es handelt sich um Durchschnittswerte.

- **Voraussetzung:** Fachabitur
- **Dauer:** 3 Jahre
- **Vergütung (Durchschnitt, brutto):** 1000 bis 1100 während allen drei Ausbildungsjahren.
- ausbildung.de/berufe/duales-studium-verwaltungsinformatik